

Eintritt erfolgte mit Wirkung vom 1. Oktober **TITK und OMPG jetzt im Geschichtsverein**

Rudolstadt (AA). Gemeinsam mit der Tochtergesellschaft Ostthüringische Materialprüfgesellschaft mbH (OMPG) trat das Thüringische Institut für Textil- und Kunststoff-Forschung (TITK) rückwirkend zum 01. Oktober 2005 in den erst im August gegründeten Geschichtsvereins Chemiestandort Schwarza e.V. ein. „Es ist unser Anliegen, den Geschichtsverein in der Aufarbeitung der Geschichte des Chemiestandortes Schwarza von den Anfängen bis zur Gegenwart zu unterstützen.“ erklärt Dr. Ralf Bauer, Geschäftsführender Direktor des TITK. Hierfür stellt das TITK neben finanziellen Mitteln

auch das gesamte Archiv des Institutes zu Verfügung. Von der Erstellung einer umfassenden Chronik, über die Organisation von Ausstellungen und Exkursionen bis hin zum Halten von Vorträgen sollen die Ergebnisse der Allgemeinheit zugänglich gemacht werden.

Konrad Eberitsch, Vorsitzender des Geschichtsvereins, ist fest entschlossen, weiterhin Zeitzeugen zu finden und deren Wissen in die Datensammlung bzw. Chronik einfließen zu lassen. „Wir müssen uns beeilen, da wir aufgrund des hohen Alters der Zeitzeugen nicht mehr viel Zeit für die Sammlung haben.“



Dr. Ralf Bauer, Geschäftsführender Direktor des TITK (re.) wird künftig den Geschichtsverein Chemiestandort Schwarza e.V. unterstützen. Vereinsvorsitzender Konrad Eberitsch sucht weiterhin Zeitzeugen. Foto: TITK